

Vormundschaft als Ehrenamt

Infoveranstaltung
23.01.2025



Vormundschaft als Ehrenamt:



**Kinder und Jugendliche
auf ihrem Lebensweg
begleiten**

Inhalte

1. Vormundschaften in Hamm
2. Was ist eine Vormundschaft?
3. Erwartungen an eine/n ehrenamtliche/n VormundIn
4. Was erwartet Sie als VormundIn?
5. Aufgaben in einer Vormundschaft
6. Mögliche Themen in einer Vormundschaft
7. Dein Vormund ist an Deiner Seite / Film
8. Vormundschaft erklärt zum Nachlesen
9. Versicherungsschutz und Aufwandsentschädigung
10. Sie haben Interesse? Wie geht es weiter?
11. Unser Schulungsprogramm
12. Zeit für Fragen!

1. Vormundschaften in Hamm

- **Fachstelle Amtsvormundschaften /
Koordinierung und Führung der Vormundschaften in Hamm**
 - Jugendamt Hamm
 - Koordinierungsstelle
- **Vereinsvormundschaften**
 - Diakonie
 - Katholischer Sozialdienst (KSD)
- **BerufsvormundInnen**
- **Ehrenamtliche Vormundschaften**

2. Was ist eine Vormundschaft?

- Eltern sind aus unterschiedlichsten Gründen nicht in der Lage, ihre elterliche Sorge angemessen auszuüben, die elterliche Sorge wird vom Amtsgericht entzogen
- In Sonderfällen tritt eine sogenannte gesetzliche Amtsvormundschaft ein, diese wird ausschließlich von AmtsvormundInnen geführt
- Eine Vormundschaft wird durch das Familiengericht bestellt
- Ein/e VormundIn übt die elterliche Sorge anstelle der ursprünglich sorgeberechtigten Eltern aus
- Eine Vormundschaft endet mit Volljährigkeit oder durch Aufhebung des Beschlusses durch das Amtsgericht

3. Erwartungen an eine/n ehrenamtliche/n VormundIn



- **InteressenvertreterIn des Mündels:**
Die Interessen und Rechte des Kindes/Jugendlichen stehen im Mittelpunkt.
- **Beziehungsarbeit:**
Mündel haben ein Recht auf persönlichen Kontakt
- **Verantwortungsbereitschaft:**
Treffen von Entscheidungen für wichtige Lebensfragen des Kindes/Jugendlichen
- **Respekt und Toleranz für die Person und die Biographie des Kindes:**
Wertschätzung gegenüber den Fähigkeiten des Kindes, Förderung der Persönlichkeit des Kindes

3. Erwartungen an eine/n ehrenamtliche/n VormundIn



- **Flexibilität:**
Ausrichtung des Handelns an den persönlichen Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand des Kindes/Jugendlichen
- **Kongruentes Verhalten:**
Offene Entscheidungsprozesse, Transparenz und entwicklungsentsprechende Beteiligung des Kindes/Jugendlichen an allen Fragen
- **Physische und psychische Belastbarkeit:**
Schwierige Situationen aushalten können
- **Kooperationsbereitschaft:**
Zusammenarbeit mit Fachkräften, Behörden und Institutionen, Eltern oder anderen Bezugspersonen
- **Beratungsbereitschaft:**
Fähigkeit und Bereitschaft zur Inanspruchnahme fremder Hilfe (Beratung und Unterstützung)

4. Was erwartet Sie als VormundIn?

Was haben die Mündel erfahren?

- Beziehungsabbrüche und Verluste
- Verwahrlosung
- Missbrauchserfahrungen
- Traumatisierung
- Flucht
- Vernachlässigung
- Elternkonflikte

Was brauchen unsere Mündel?

- Zeit
- Verlässlichkeit
- Aushalten von Krisen
- Beteiligung
- Vertrauen
- Einfühlungsvermögen
- Beziehungsgestaltung

5. Aufgaben in einer Vormundschaft

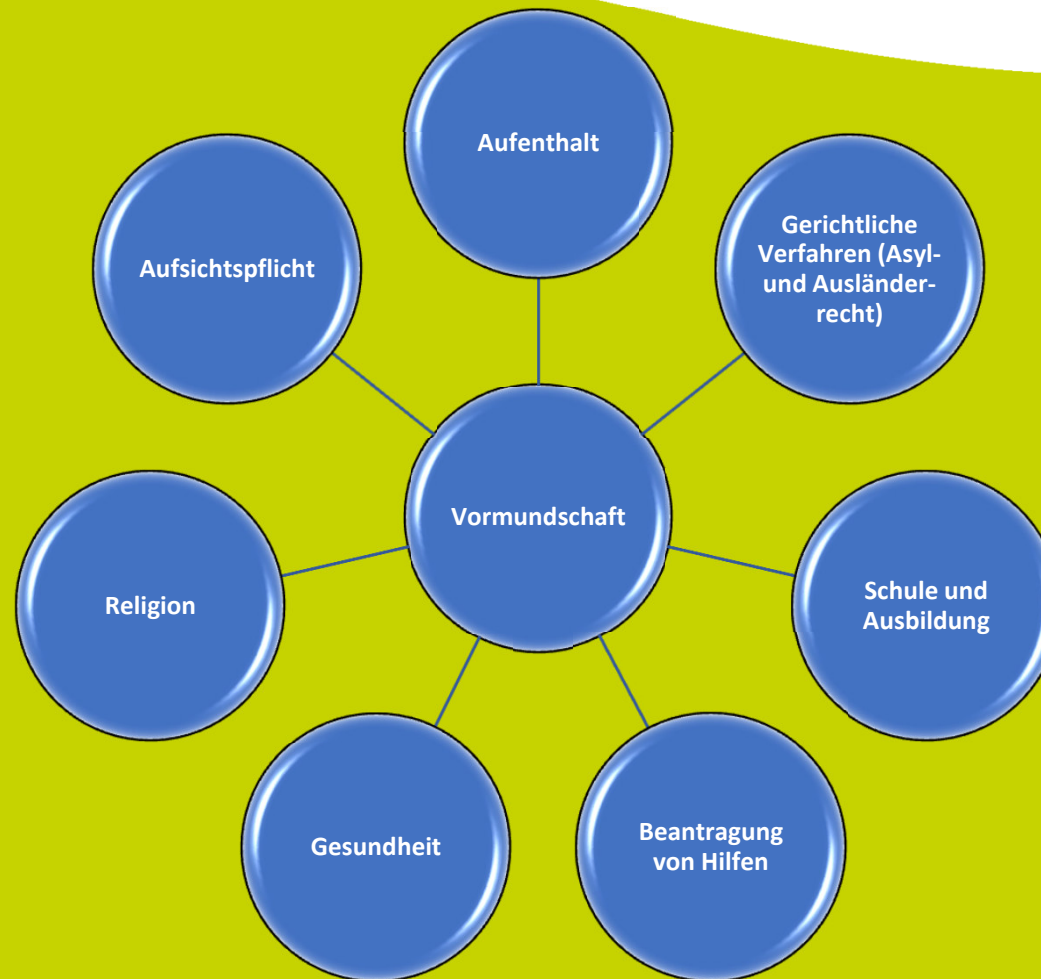
➤ **Kontakt zum Mündel:**

- In der Regel **einmal im Monat** in dessen üblicher Umgebung (abweichend in Krisensituationen oder bei besonderen Vorkommnissen)
- Im Einzelfall andere Besuchsabstände oder anderer Ort
- **Persönlicher Kontakt** mit Mündel

➤ **altersgerechte Partizipation an Entscheidungsprozessen**

- Beziehungsaufbau zum Mündel, um Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse zu kennen
- parteilich, weisungsfrei für das Kind

6. Mögliche Themen in einer Vormundschaft



7. Dein Vormund ist an deiner Seite!



8. Vormundschaft erklärt - zum Nachlesen



- Homepage Stadt Hamm / Vormundschaften
- Bundesforum Vormundschaften und Pflegschaften
- Flyer



9. Versicherungsschutz und Aufwandsentschädigung

Sammelhaftpflicht- und Unfallversicherung beim Land NRW: <https://www.engagiert-in-nrw.de/sicherheit>

pauschale Aufwandsentschädigung für das gesellschaftliche Engagement:

oder

jährliche Aufwandsentschädigung von 425 Euro (§1878 BGB)

Übernahme von Fahrtkosten und Mündelausgaben können mit entsprechenden Einzelnachweisen beim Amtsgericht beantragt werden

10. Sie haben Interesse? Wie geht es weiter?



1. **Bewerberbogen ausfüllen und an uns per Mail** zurücksenden bis 28.2.25
2. **Unterlagen** einreichen / einholen:
 - **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis**
 - **Selbstauskunft Schufa**
 - **verbindliche Selbstauskunft über Gesundheitseignung**
 - Bei Bedarf Rücksprache ASD / Unbedenklichkeit erfragen
3. persönliche Rücksprache zum Bewerberbogen
4. 6 Schulungsblöcke absolvieren
5. persönliches Auswertungsgespräch
6. gemeinsame Anbahnung der Vormundschaft
7. verbindliche, regelmäßige Beratung und fachlicher Austausch

11. Unser Schulungsprogramm



Modul 1
10.04.2025

- Das Netzwerk

Modul 2
08.05.2025

- Trauma und Bindung

Modul 3/4
15.05.2025/22.05.2025

- Unbegleitete **m**inderjährige **A**usländer

Modul 5
26.06.2025

- Der rechtliche Rahmen

Modul 6
03.07.2025

- Mögliche Störungsbilder
- Abschluss und Zertifikatsübergabe

Wir begleiten und unterstützen Sie bei Ihrer Aufgabe!

Die notwendigen Bewerberunterlagen finden Sie online:

<https://www.hamm.de/vormundschaft>

Kontakt: EHRENAMTLICHE-VORMUNDSCHAFT@Stadt.Hamm.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



12.



**... jetzt haben wir
Zeit für Ihre
Fragen ...**